



Startschuss für die neue Förderperiode 2023-27

Im Herbst wurde die am 5. Mai eingereichte **Lokale Entwicklungsstrategie LES 2023-27**, welche alle sieben Jahre die Voraussetzung der Anerkennung als eine der 20 LEADER-Regionen Oberösterreichs bildet, **genehmigt**. Über 100 Seiten umfasst die neue LES 2023-27, die demnächst online zugänglich sein wird. Dieses geballte Wissen über die Region, wurde in kürzester Zeit von der Geschäftsführerin Mag.



Mayer, die seit März 2022 die Geschicke der Regionalentwicklung verantwortet, verfasst. Erfolgreich präsentiert wurde die Strategie am 14. September in Linz vor DI Wolfgang Löberbauer und Ing. Walter Silber von der LEADER verantwortlichen Landesstelle der OÖ-Landesregierung und der Ministerialrätin Dr. Christa Rockenbauer-Peirl vom Landwirtschaftsministerium in Wien. Durch die Genehmigung der LES 2023-27 stehen der Region Attersee-Attergau ab **Juli 2023 die neuen Fördergelder** für die kommenden 5 Jahre zur Verfügung.

REGATTA-Obfrau BGMⁱⁿ Nicole Eder und REGATTA-GFⁱⁿ Ulrike Mayer konnten in Linz mit regionalem Charme und Enthusiasmus erfolgreich die neue LES 2023-27 präsentieren. Foto: Quelle REGATTA

REGATTA Pilotprojekt „Leerstand und Ortskernbelebung“

Aus der REGATTA Online-Befragung ging hervor, dass die Ortskernbelebung ein wichtiges Anliegen der Region ist. Ein Pilotprojekt wurde nun zu diesem Thema in der gesamten Region gestartet. Somit profitieren alle 14 Mitgliedsgemeinden von einer **65 % Landesförderung** zur Aktivierung von Leerstand, der Nachnutzung von Gebäudebrachen und der Entwicklung von Orts- und Stadtkernen sowohl für Konzepterstellung als auch für die Umsetzung investiver Maßnahmen. In den letzten Monaten wurden in enger Zusammenarbeit mit dem Regionalmanagement OÖ und den Projektträgergemeinden Lenzing und St. Georgen, die Ausschreibungsunterlagen der beiden Teilregionen finalisiert und bei zwei Hearings die Anbieter für die Konzepterstellung ausgewählt. Diese ist bis Mitte 2023 abgeschlossen. Danach können die geförderten investiven Maßnahmen gestartet, und die Nutzungskonzepte mit LEADER-Mittel umgesetzt werden.

Transnationales Kooperationsprojekt „Digitale Zeitreise“ mit der LEADER-Region Éislek/Luxemburg



Das 2019 gestartete Kooperationsprojekt zum Thema „Digitale Zeitreise“ mit der LEADER-Region Éislek / Luxemburg, das durch Corona zum Stillstand kam, wurde erfolgreich wieder aufgenommen. REGATTA Obfrau Eder und GFⁱⁿ Mayer hatten dank der für AUT, LUX und DEU organisierten internationalen LEADER-Exkursion in Luxemburg, die Gelegenheit, das Projekt weiter zu entwickeln. Bei der Präsentation der zwei Regionen war auch der Vorsitzende der Abgeordnetenkammer Fernand Etgen sowie die

Österreichische Botschafterin Melitta Schubert zugegen, was die Bedeutung dieser transnationalen Zusammenarbeit unterstreicht.

Foto: Quelle REGATTA



In Gmunden fand am 24. Oktober die alljährliche **Konferenz der LEADER-Obleute** aus Oberösterreich mit Landesrätin Langer-Weninger statt. Es war das letzte Zusammentreffen vor Beginn der neuen EU-Förderperiode 2023. Erfreulich ist die errungene Mittelaufstockung auf EU-Ebene um jährlich 18 Prozent – für OÖ stehen somit künftig 42 Mio. EUR zur Verfügung. *„Ich danke allen LEADER-Obleuten, den Mitarbeitern in den Büros und den vielen ehrenamtlichen Helfern für ihr Engagement in den Regionen. Ihr macht unser Oberösterreich so vielfältig und lebenswert“*, betonte LRⁱⁿ Langer-Weninger. Neben der Begrüßung der neuen Obleute, darunter REGATTA Obfrau Eder wurden auch ehemalige geehrt, wie Bürgermeister a.D. Mag. Johann Reiter, der über 20 Jahre - seit der Vereinsgründung - Obmann der REGATTA war.



Foto: Quelle LAND OÖ, © Denise Stinglmayr

Dank an Noch-Geschäftsführerin Mag. Ulrike Mayer für ihren außergewöhnlichen Einsatz

Obfrau Eder dankt ihrer Geschäftsführerin für die hervorragende Zusammenarbeit und ihren tatkräftigen Einsatz sowie die investierte Mehrarbeit, die sowohl für Strategieerstellung als auch für die beiden Großprojekte, in einer ohnehin arbeitsintensiven Übergangszeit in die neue Periode, geleistet wurde. *„Frau Mayer verlässt uns leider auf eigenen Wunsch. Sie hat einen wichtigen Grundstein für die nächste Förderperiode 2023-27 gelegt. Künftig wird sich ihr Vorgänger Mag. Leo Gander gemeinsam mit der erfahrenen Assistentin Heidi Egger der Umsetzung der neuen LES annehmen und die Projekte mit neuem Schwung und unterstützt von einer/m zukünftigen Projektmanager:in fortsetzen.“*